

Donnerstag, 05. Mai 2022, Fritzlar-Homberger Allgemeine / Lokales

Der Plan für die nächsten fünf Jahre steht

Verein Regionalentwicklung Schwalm-Aue präsentiert Bürgern neues Konzept



Sonja Pauly Geschäftsführerin

Schwalm-Eder – Die Bündelung von Lebensmitteln der Direktvermarkter an einer gemeinsamen Anlaufstelle und eine stärkere Vernetzung von kulturellen Angeboten – das sind nur zwei von 85 Ideen, die seit November in acht Workshops des Vereins Regionalentwicklung Schwalm-Aue mit Sitz in Wabern gesammelt wurden. Viele der Vorschläge von Bürgern sowie regionalen Akteuren sind Teil des neuen Konzepts des Vereins für die nächsten fünf Jahre.

Vorgestellt wird die neue Entwicklungsstrategie der Leader-Region Schwalm-Aue am Dienstag, 10. Mai, ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schlierbach. In den Online-Workshops und Gesprächen habe man genau hingehört, welche Ideen und Ziele die Region voranbringen könnten, heißt es. Für die Jahre 2023 bis 2027 stehen voraussichtlich rund zwei Millionen Euro für die Regionalentwicklung in den Städten Schwalmstadt und Borken, sowie den Gemeinden Wabern, Neuental, Willingshausen und Schrecksbach zur Verfügung. Zusätzlich gebe es die Option, weiteres Fördergeld zu erhalten. „Mit dem Leader-Programm können wir eine enorme Bandbreite von Themen fördern, die alle Bereiche des Lebens auf dem Land bereichern“, sagt Sonja Pauly, Geschäftsführerin des Vereins Regionalentwicklung Schwalm-Aue. ciz ArchivFoto: Heinz Rohde

Anmeldung per Mail unter: tanja.lorenz@wabern.de